

AUFBRENN- SPERRE

TECHNISCHES DATENBLATT

Grundierung für Gips-Innenputzsysteme. Zur Verbesserung der Putzhaftung von Gips-Innenputz auf ungleichmäßig bzw. stark saugenden Putzgründen durch Vergleichmäßigung bzw. Verminderung ihrer Saugfähigkeit.

Produktdetails:

- Wasserverdünnbares Grundiermittel
- Gleichmäßige Trocknung/Erhärtung von Gips-Putzfrischmörteln
- Gelb pigmentiert für gute Sichtkontrolle
- alkalibeständig
- diffusionsoffen
- Lösemittel- und weichmacherfrei, geruchsarm
- Emissionsgeprüft: Raumlufthygienisch unbedenklich

Technische Daten: Prima Aufbrennsperre 15 kg, Art.Nr. 1127449	
Dispersion:	Wässrig
pH-Wert:	8 – 9 (bei 20 °C)
Dichte:	ca. 1,0 kg/l (bei 20 °C)
Viskosität:	Flüssig
Pigmentierung:	Gelb
Verbrauch:	ca. 180 g/m² je nach Untergrund (bei Verdünnung 1:2)
Verdünnung:	Stark saugend max. 1 Raumteil Wasser, ca. 30 l/15 kg Eimer
	Saugend max. 2 Raumteile Wasser, ca. 45 l/15 kg Eimer
	Ungleichmäßig saugend max. 3 Raumteile Wasser, ca. 60 l/15 kg Eimer
Ergiebigkeit:	Stark saugend ca. 55 m²/15 kg Eimer (1:1)
	Saugend ca. 83 m²/15 kg Eimer (1:2)
	Ungleichmäßig saugend ca. 110 m²/15 kg Eimer (1:3)
Trocknungszeit:	mind. 24 h
Verarbeitungstemperatur:	Bauteil- und Lufttemperatur nicht unter +5 °C
Dampfsperwert:	80 - 120 µ (trocken)
VOC-Emissionen:	TVOC ₂₈ < 1,0 mg/m³, SVOC ₂₈ ≤ 0,1 mg/m³, Kanzerogene ₂₈ EU-Kat. 1 und 2 ≤ 0,001 mg/m³, Erfüllt die Anforderungen an Bauprodukte für Innenräume nach AgBB.
VOC-Gehalt:	< 3 g/l VOC (EU-Grenzwert: < 30 g/l)

ANMERKUNG: Ermittlung relevanter technischer Werte für das Bauprodukt unter Laborbedingungen. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Realbedingungen können von Laborwerten abweichen.

Hersteller:

VG ORTH GmbH & Co. KG, 37627 Stadtdendorf
Tel.: +49 5532 505 - 0, Fax: +49 5532 505 - 550

Lieferform:

24 Eimer á 15 kg pro Palette

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265

E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Prima®
Damit bauen Profis

AUFBRENN SPERRE

TECHNISCHES DATENBLATT

Charakteristische Merkmale

Technisch Als Grundierung nach DIN EN 13914-2, DIN 18550-2 zur Verbesserung der Putzhaftung von Gips-Innenputz auf ungleichmäßig bzw. stark saugenden Putzgründen durch Vergleichmäßigung bzw. Verminderung ihrer Saugfähigkeit. Vollständig abgeschlossene Filmbildung nach mindestens 24 h.

Optisch/haptisch Die Dispersion ist zur besseren visuellen Unterscheidung von Streichspur und Auftragsfläche gelb eingefärbt.

Ökologisch Erfüllt die Anforderungen für die Verwendung in Innenräumen gemäß Umweltbundesamt (AgBB 2008). Äußerst emissionsarm.

Grundsätze für die Planung

Allgemeine bautechnische Voraussetzungen:

Bauprodukt zum Auftragen auf ungleichmäßig bzw. stark saugenden Untergründen zur Verbesserung der Eigenschaften von Gips-Innenputzen, die ihre wesentlichen Merkmale erst durch Erhärtung/Trocknung auf dem Untergrund erreichen. Deshalb gelten im Grundsatz für Grundierung und Gips-Innenputze die gleichen Bedingungen für Untergrundprüfung, -vorbereitung und -vorbehandlung. Generell müssen Untergründe tragfähig, trocken, formstabil, staub-, fett- und frostfrei sein. Nicht geeignete, zu feuchte und/oder gefrorene Untergründe können zu Schäden führen.

Die empfohlene Tiefsttemperatur vom Aufbringen bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung muss – auch nachts – über +5 °C liegen.

ANMERKUNG: Die empfohlene Höchsttemperatur für zu verputzende Bauteile und Innenräume beträgt +30 °C, die Tiefsttemperatur für Bauteile und Innenräume muss – auch nachts – über +5 °C liegen.

Arbeitsvorbereitung Prüfung und Vorbereitung nach VOB-C ATV DIN 18350, DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung BAF-Merkblatt Abklebe- und Abdekarbeiten.

Anforderungs- und/oder situationsbezogen schmutzempfindliche Werkstoffe, Einbauteile, Bauelemente und vorgefertigte Oberflächen abkleben, im Untergrund offen liegende metallische Werkstoffe und Einbauteile zum Schutz vor Korrosion vorbehandeln, Mörtelfugen und Fehlstellen schließen, haftmindernden Staub abkehren, haftmindernde Rückstände, überstehenden Fugenmörtel und Zementsteinläufer entfernen, Hohllagen beseitigen.

Untergrundvorbehandlung Prüfung und Vorbehandlung nach VOB-C ATV DIN 18350, DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung von IWM-Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton.

Grundsätze für die Ausführung

Allgemein Bauprodukt vor der Entnahme gut aufrühren und nicht mit Fremdmaterial und/ oder Zusätzen mischen! Frostfrei transportieren und lagern!

ANMERKUNG: Durch Frost wird die Dispersion dauerhaft geschädigt. Gefrorene und wieder aufgetaute Dispersion nicht verwenden.

Applikation Mit geeignetem Farbroller, z.B. kurzflorige Lammfellwalze, oder in geeignetem maschinellem Verfahren volldeckend und vollflächig aufrollen bzw. aufspritzen. Verunreinigungen/Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Bereits verfilmtes Material mit warmem Wasser anweichen und aufnehmen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Trocknung Grundierung erreicht ihre Funktionsfähigkeit durch Lufttrocknung (Verdunstung des Wasseranteils in der Emulsion). Vollständige Trocknung nach mind. 24 Stunden bei ausreichender Querlüftung und anhaltend gleichmäßiger Verdunstung (20 °C/65 % rF). Kühle Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern die Trocknungszeit. Die Grundierung ist nach vollständiger Trocknung klebfrei.

Um die vollständige Trocknung auch bei ungünstigen Randbedingungen sicherzustellen, z.B. bei hoher relativer Luftfeuchte und nicht ausreichender Lüftung (etwa im Winterbau), sind ggf. ergänzende Maßnahmen

Prima®
Damit bauen Profis

AUFBRENN SPERRE

TECHNISCHES DATENBLATT

men erforderlich, z.B. Kondensationstrocknung, um die anhaltend gleichmäßige Verdunstung zu gewährleisten.

Weiterbehandlung Nach vollständiger Trocknung geeignet als funktionsfähige Grundierung für die zeitnahe Aufnahme von Gips-Innenputzen.

ANMERKUNG: Zeitnaher Beginn von Putzarbeiten empfohlen, um haftungsmindernde Baustaubablagerungen zu vermeiden.

Sicherheit und Entsorgung

Gefahrensymbol Keine.

Gefahrenhinweise Keine.

Sicherheitshinweise Keine.

Individuelle Schutzmaßnahmen Atemschutz Bei guter Raumlüftung nicht erforderlich.

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.

Handschutz Schutzhandschuhe empfohlen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Technische Schutzmaßnahmen Keine.

Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. Verunreinigte Flächen mit Wasser abspülen.

Notrufnummer

Beratung in DE und ENG

Giftnotruf Berlin +49 30 19240

GIS-Code Keine Zuordnung.

Entsorgung Empfehlung Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäisches Abfallverzeichnis 08 01 20 Wässrige Suspensionen, die Farbe oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen.

ANMERKUNG: Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung

ca. 6 Monate lagerfähig. Verschlössen und kühl lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung, Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten. Lagerklasse: VCI 12 (nichtbrennbare Flüssigkeit). Überlagerte Ware nicht verwenden.